

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse**

Band (Jahr): - **(1955)**

Heft 33

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KERAMIK-FREUNDE DER SCHWEIZ

Mitteilungsblatt Nr. 33

Dezember 1955

BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES AMIS DE LA CÉRAMIQUE

Inhaltsverzeichnis

I. Die Jubiläumstagung in Zürich am 10./11. September 1955	2
II. Die Aktivität unserer amerikanischen Mitglieder	6
III. Die Tagung der deutschen Keramikfreunde in Düsseldorf am 22. Oktober 1955	7
IV. Ausstellungen und Museen	8
V. Literaturscheinungen 3. Quartal 1955	9
VI. Verschiedenes aus dem Gebiet der Keramik	11
VII. Personalmeldungen	12
VIII. Neuaufnahmen	13
IX. Nächste Veranstaltungen	13

Originalarbeiten (Erstveröffentlichungen)

<i>Dr. h. c. Michel Oppenheim, Mainz:</i> Über zwei Malersignaturen auf Porzellanen der Kurfürstlich-Mainzischen Porzellan-Manufaktur in Höchst	14
<i>Dr. Carl Graepler, München:</i> Ein Beitrag zur Bustelli-Forschung	16
<i>F. V. C. de Costa Andrade, Dartmouth:</i> Collecting and study	19

Dem Mitteilungsblatt beiliegend ist ein Prospekt vom Verlag Lothar Woeller in Frankfurt über «Unbekannte Porzellane» von S. Ducret. Das farbige Titelblatt schenkte uns in freundlicher Weise die Firma Bally in Schönenwerd.